



Linz-Wiener-Agenturallianz vereinfacht digitales Homeschooling – BILD/ VIDEO

ID: LCG20167 | 30.04.2020 | Kunde: diclaro -das digitale
Klassenzimmer | Ressort: Wirtschaft –sterreich |
Medieninformation

**Österreichisches Bildungssystem steht seit COVID-19 vor längst
überfälliger Digitalisierung des Schulbetriebs. Hilfe kommt von
„diclaro“ mit kostenloser Softwarelösung. „Digitales
Klassenzimmer“ zählt bereits über 3.500 Nutzer.**

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © diclaro

Video zur Meldung auf: [https:// www.youtube.com/ watch?
v=ZewAhY7eqzE](https://www.youtube.com/watch?v=ZewAhY7eqzE)

Wien (LCG) – Ein Virus musste kommen, um das Digitalisierungsdefizit an österreichischen Schulen tatsächlich ernstzunehmen. Jahrzehntlang wurde über den sinnvollen Einsatz von digitalen Technologien für den Unterricht diskutiert. Passiert ist allerdings wenig. Die Ausnahmesituation hat der Digitalisierung des Schulbetriebs den Schub verliehen, auf den das Bildungswesen gewartet hat. Im Zuge des Lockdowns mussten Schulen in den vergangenen Wochen verstärkt auf das digitale Homeschooling umstellen. Die wohl größte Herausforderung ist hierbei das Bildungsniveau nicht zu vernachlässigen. Diesem Problem haben sich die Linzer Digitalagentur „spectory“ und die Wiener Kommunikationsagentur „offroad communications“ gemeinsam mit der Ideengeberin, einer Volksschullehrerin, gewidmet. Vor erst wenigen Wochen riefen sie das Non-Profit-Projekt „diclaro“ ins Leben. In städteübergreifender Zusammenarbeit entwickelten sie eine Softwarelösung, die es Lehrern und Schülern ermöglicht auf einfache und userfreundliche Weise den Unterricht auf Distanz fortzuführen.

„Zahlreiche Probleme, besonders in der Kommunikation und beim Austausch von Unterrichtsmaterialien, hätten ohne weiteres vermieden werden können. Mit ‚diclaro‘ wollten wir dem Lehrpersonal ein kostenloses, webbasiertes Tool für einen möglichst reibungslosen Unterricht zur Verfügung stellen. Dass uns das gelungen ist, bestätigen uns die Userzahlen und das positive Feedback der Lehrerinnen und Lehrer“, betont **Thomas Candussi** (offroad communications).

Kostenloses „digitales Klassenzimmer“ ist werbefrei und sicher

Bereits über 3.5000 User nutzen die Softwarelösung des Linz-Wiener-Joint-Ventures „diclaro“. Die Handhabung ist einfach: Lehrer geben im integrierten Kalender ihr Zeitfenster an, in dem sie den Schülern für das Homeschooling zur Verfügung stehen. Anschließend tragen sich Schüler beziehungsweise Eltern für eine passende Zeit ein. Zum vereinbarten Termin trifft man sich online per Videokonferenz-Tool im „digitalen Klassenzimmer“ und kann den Unterricht fortführen. Ein Webspaces bietet Platz zum Hochladen und Austauschen von Lernmaterialien und Hausaufgaben.

Für die Nutzung von „diclaro“ müssen Schüler keine Daten preisgeben, lediglich Lehrer geben beim Login ihre E-Mail-Adresse und die Schule ein. Anschließend wird den Lehrern eine ID-Nummer zugewiesen, die sie den Schülern zum Einstieg in ihren Bereich zur Verfügung stellen können.

„Bei der Konzeption der Software war es uns ein großes Anliegen die Datenabfrage so gering wie möglich zu halten. Auch sind wir dabei, unsere Serverstruktur zur Gänze nach Österreich zu verlagern und so die DSGVO-Anforderungen mehr als nur zu erfüllen. Damit ist ‚diclaro‘ nicht nur ein sicheres Homeschooling-Tool, sondern auch datenschutztechnisch völlig unbedenklich“, führt **Lukas Greul** (spectory) aus und ergänzt: „Auf Werbung haben wir für ungestörten Unterricht gänzlich verzichtet.“

Das „digitale Klassenzimmer“ ist für Computer und als App für iOS und Android verfügbar. Weitere Informationen auf <https://www.diclaro.org>.

Über diclaro

„diclaro“ wurde im März 2020 als Antwort auf die Einschränkungen des Schulbetriebs durch die Corona-Krise entwickelt. Es ist ein gemeinsames Projekt der Linzer Digital-Agentur „spectory“ sowie der Wiener Kommunikations-Agentur „offroad communications“ und steht allen Lehrern und Schülern Österreichs kostenlos zur Verfügung.

Über spectory

Seit 2018 steht „spectory“ aus Linz, gegründet von **Lukas Greul** und **Valentin Koch**, für unkonventionelle und zielorientierte Lösungen im Programmierbereich. Die Digital-Agentur bietet Websites, Software sowie Apps an und zählt Unternehmen wie die 4youcard, Black Wings Linz, Dicks Sporting Goods und die Wirtschaftskammer Salzburg zu seinen Kunden. Weitere Informationen auf <https://www.spectory.at>.

Über offroad communications

2016 von **Raphael Remhof** , **Thomas Candussi** und **Benjamin Remhof** gegründet ist die „offroad communications GmbH“ eine der ersten Omnichannel-Marketing-Agenturen Österreichs. Mit ihrem eigens entwickelten und wissenschaftlich publizierten Marketingmodell OPENS konnten sie bereits namhafte Etats wie STABILO, das Amt der OÖ Landesregierung, wienXtra und Primetals Technologies gewinnen. Weitere Informationen auf <https://offroadcommunications.com> .

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf <https://www.leisure.at> . (Schluss)